

Ein Weiterbildungsmodul des Kollegiums für Hausarztmedizin (KHM)
für angehende Hausärzte/-ärztinnen

Praxisführung für Grundversorger/innen

Im Mai/Juni dieses Jahres konnte das Kursmodul «Praxisführung KHM» zum zweiten Mal gestartet werden. Gestützt auf die Erfahrungen aus dem Pilotkurs 2004/2005 konnte die Leitungsgruppe in intensiven Vorbereitungsarbeiten zahlreiche Verbesserungen am Kursmodul vornehmen. Insbesondere wird die Unterstützung in der Startphase und in der Selbst- und Gruppenlernphase intensiviert. Am 25./26. August 2006 fand der Präsenzteil 1 im Haus der Stille, Kappel am Albis, in einer sehr inspirierenden Umgebung statt. Die Teilnehmer/innen haben sich während dieser zwei Tage intensiv mit Themen zur Praxisführung befasst und Lerngruppen zu folgenden Lernzielen gebildet: Finanzen und Businessplan, Aus- und Weiterbildung der MPA, Personalführung und Kommunikation in der Praxis, Ärztenetzwerke, Onlineweiterbildungsangebote und EDV. Im Selbststudium und durch Kontakte über unsere Internetplattform (mit «Anschlagbrett», einem Archiv von Dokumenten und Links und einem Diskussionsforum) sowie über E-Mail werden sich diese Gruppen während der kommenden Monate nun die wesentlichen Grundlagen zu den jeweiligen Themen erarbeiten. Sie werden dabei unterstützt von Kollegen aus der Projektgruppe Praxisführung und von Fall zu Fall auch von weiteren Fachleuten. Die Ergebnisse dieser Arbeiten werden im Präsenzkurs 2 am 19./20. Januar 2007 in Kappel am Albis präsentiert und nochmals intensiv in der Gesamtgruppe diskutiert. Parallel dazu werden ab November 2006 neue Teilnehmer den Kurs starten und ebenfalls im Januar 2007 an der Veranstaltung in Kappel teilnehmen.

Das Weiterbildungsmodul Praxisführung ist berufsbegleitend über eine Dauer von sechs Monaten angelegt und berücksichtigt moderne Grundsätze der Erwachsenenbildung.

Alle Teilnehmenden analysieren in der *Startphase* ihre individuellen Bedürfnisse und Lücken mit Hilfe eines speziell für die hausärztliche Praxisführung entwickelten Instruments. Daraus ergibt sich ein individueller Lernplan, welcher in den Präsenzteilen und in der Selbstlernphase umgesetzt wird. Dieses «Self-Assessment» um-

fasst wichtige Fragen und Stichworte zu folgenden Themen:

- *Selbstmanagement*: hier geht es um Zeit- und Aufgabengestaltung, Umgang mit persönlichen und beruflichen Belastungen, Stressmanagement und Burn-out-Prophylaxe, Gleichgewicht zwischen Beruf und anderen Lebensbereichen, neue Arbeitszeit- und Praxismodelle, Massnahmen zur Erhaltung und Förderung der beruflichen Kompetenz.
- Der Bereich *Praxismanagement* umfasst die ganze Breite der unternehmerischen Aufgaben: Menschenführung (Personalselektion, -führung und -entwicklung; Teamarbeit; Kommunikation und Umgang mit Patienten); Demand-, Disease- und Case-Management; die Organisation des Praxisbetriebes (Betrieb, Finanzen, Informationsfluss, Dokumentation).
- Die *Vernetzung zwischen Praxis und Umfeld* wird immer wichtiger: Zusammenarbeit mit Kollegen, medizinischen und sozialen Diensten, Behörden, Versicherungen; Aufgaben für die öffentliche Gesundheit; berufs- und allgemeinpolitisches Engagement inkl. dafür erforderliche Kommunikationsfertigkeiten, Ethik, Qualitätssicherung und Praxisforschung, Umweltanliegen.

Im *ersten Präsenzkurs* werden die Grundlagen für eine erfolgreiche Selbst- und Gruppenlernphase gelegt und einige wesentliche Kerninhalte im Bereich Selbstmanagement und zu Praxisformen (Einzelpraxis, Gruppenpraxis) vermittelt (Dauer anderthalb Tage).

In der *Selbst- und Gruppenlernphase* arbeiten die Teilnehmenden unterstützt durch die Kursleitung über eine Dauer von fünf Monaten, um ihre individuellen Lernziele zu erreichen. Sie lernen selbstständig und tauschen Informationen über E-Mail und über die Webplattform des Weiterbildungsmoduls aus. Literatur und Erfahrungsberichte sowie eigene Arbeiten können über die webbasierten Dokumentationsplattform allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt werden. Die Webplattform enthält auch weitere Kursunterlagen, Begleitmaterialien und

Literatur, Links, Adresslisten und eine Datenbank mit Drittangeboten. Auf Wunsch besteht die Möglichkeit von Webmeetings und die Kursleitung unterstützt auch Gruppentreffen.

Im *zweiten Präsenzkurs* von wiederum anderthalb Tagen präsentieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Erfahrungen und Arbeiten den anderen Kolleginnen und Kollegen des Kurses. Es sollen eine intensive Diskussion und ein intensiver Erfahrungsaustausch stattfinden. Bei Bedarf können externe Experten zugezogen werden.

Kursleitung und Teilnehmende bauen laufend eine *Wissensdatenbank* und eine Linksammlung zu Fragen der Praxisführung auf.

Teilnahmebedingungen

In Weiterbildung zur Hausärztin / zum Hausarzt (Allgemeinmedizin, Innere Medizin oder Pädiatrie) etwa 1–3 Jahre vor der Praxiseröffnung. Zugang zum Internet und gute E-Mail-Kommunikation. Kursprache: deutsch.

Kursgebühr

Fr. 800.–. Die Kosten für die Unterkunft und Verpflegung (etwa Fr. 200.–) an den Präsenzkursen sind durch die Teilnehmer direkt vor Ort zu bezahlen.

Termine

Ab sofort ist es möglich, im November oder im Mai in den Kurs einzusteigen. Die Präsenzkurse werden für die Teilnehmenden der beiden Kursmodule parallel durchgeführt. Es ist geplant, diesen Kurs regelmässig anzubieten.

- 19./20. Januar 2007
(Anmeldeschluss: 30. November 2006)
- 24./25. August 2007
(Anmeldeschluss: 30. April 2007)
- 18./19. Januar 2008
(Anmeldeschluss: 30. September 2007)
- 22./23. August 2008
(Anmeldeschluss: 30. April 2008)

Informationen und Anmeldung

Kollegium für Hausarztmedizin, Landhausweg 26, 3007 Bern, Tel. 031 3790 06 70, E-Mail: khm@hin.ch, Internet: www.kollegium.ch/pf (Info-Flyer und Anmeldetalon zum Herabladen).